

**Geschäftstaglich.**  
Geschenknummer in Wien 12 Heller  
Sam- und Feiertags 14 Heller  
**Abonnement- und Anzeigen-Ausgabe**  
Sankt, Schlesische 9 (Tel. 4374)  
und in den eigenen Filialen:  
IV., Wiedner Hauptstr. Nr. 35 (Telephon 50064),  
IX., Währingerstraße Nr. 65 (Telephon 15475),  
XV., Neubaugürtel Nr. 45 (Telephon 38.348).

Außerdem nehmen Interate an:  
Die Anzeigenbüros von Dr. Oskar Redl,  
Heinrich Schaefer, Haasenstein & Vogler, Rudolf  
Röse in Wien und sämtliche Filialen, Rud. &  
Kerfeld, C. Braun, J. Rafael, J. Danneberg,  
M. Bitter, J. Bloch in Budapest und alle  
übrigen gehörigen Anzeigenbüros des In- und  
Auslandes.

Irgendwelche Garantie für die Ausnahme der Interate  
in eine bestimmte Nummer übernimmt die  
Administration nicht, doch werden Wünsche nach  
Zahllichkeit berücksichtigt.

**Abonnement- und Anzeigen-Büro des**  
für Deutschland und das übrige Ausland:  
Hettner-Büro, Branden & Lang, Berlin;  
Dresden, Frankfurt a. M., Köln etc.; Julius  
Hoch, Berlin; Saarbach in Köln; Georg Stille,  
Berlin; Heinrich Brandt in Leipzig.  
**Post-Spartakus-Gesetz-Nr.: Nr. 20072.**

**Wiener Telephone**  
Redaktion 16.941 Opt.-Administr. 16.940  
auch nachts 16.942 Druckerei 20.083  
kleiner Anzeiger und Abonnement-Gesamtnr. 374

### Abonnementpreise:

Für Wien:  
Bei 1200 freier Ausstellung im Jahr:  
8 Kronen 40 Heller vierteljährlich,  
2 Kronen 80 Heller monatlich.

### Post-Abonnement:

für Österreich-Ungarn	per Quartal	Fr. 2.90
für Deutschland	per Quartal	Fr. 2.90
für Türkei und alle übrigen Länder	per Quartal	Fr. 12.40
für Amerika	Dollar	4.20
Sämtliche Bestellung bei den Postämtern der betreffenden Orte per Quartal:		
Belgien	Fr.	8.42
Bulgarien	Fr.	10.45
Deutschland	Fr.	7.45
Österreich	Fr.	8.73
Ungarn	Fr.	8.80
Schweiz	Fr.	9.55
Türkei O. T.	Fr.	8.92

**Redaktion:** I., Überstrasse 5 (Stubenving.)  
Sprechstunden 5—7 Uhr nachmittags.

**Berantwortlicher Redakteur:** Willibald Niedl.

**Telegraphen-Adresse:** Neujournal.

**Druckerei:** Lippowitz & Co.

(Berantwortlich: Franz Schweden.)

Überlangt eingefügte Manuskripte werden  
grundsätzlich nicht zurückgeschickt, auch  
nicht, wenn Rückporto beiliegt. Es ist daher not-  
wendig, Kopien zurückzuhalten und teueres  
Rückporto einzuzahlen.

# Neues Wiener Journal

Unparteiisches Tagblatt.

Gerausgeber: J. Lippowitz.

Nr. 8218

Wien, Freitag, 15. September 1916

34. Jahrgang.

Nr. 8218

Freitag

Neues Wiener Journal

15. September 1916

Cette 9

(Die Karl-May-Stiftung,) die der Jugendchriftsteller mit einem Teil seines Vermögens errichtet hat, soll nun in Kraft treten. Das Kapital beträgt 32.000 Mark, und die Spenden sollen mit dem Jahr 1917 beginnen. Der Mittinhaber des Karl-May-Verlages Dr. jur. G. Schmid stellt übrigens im „Börsenblatt für den deutschen Buchhandel“ fest, daß Mans Einkommen während seines siebzigjährigen Lebens etwa 800 000 Mark und nicht mehrere Millionen, seine Hinterlassenschaft 140.000 Mark betrug.